

HMF-News bis 30. April 2025

Menschen erinnern. Migrationsgeschichte begreifen



Gespräch in der Bibliothek der Generationen

Migration war schon immer Bestandteil moderner Gesellschaften. In der Bibliothek der Generationen (BdG) erzählen viele Lebensgeschichten von freiwilligen oder erzwungenen Ortswechseln, vom Aufbrechen und Ankommen und von direkten oder verschlungenen Wegen nach Frankfurt. Gemeinsam mit Bengü Kocatürk-Schuster und Lina Falivena von DOMiD, dem Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland, sprechen wir über das Sammeln und Zeigen von Migrationsgeschichten und darüber, welche Rolle die BdG und das Museum hier spielen.

MI, 23. April, 18.30 Uhr

Ort: Bibliothek der Generationen, 3. OG, HMF

Eintritt: 8 €/erm. 4 €

[Mehr über das Erinnerungslabor "Zeitzeugenschaft?" steht hier.](#)

Die Ergonomie der Trampelpfade



Mit einer Mobilitätsdesignerin auf Stadterkundung

„Desire Paths“, Wunschkpfade, werden Trampelpfade im Englischen genannt. Nicht ohne Grund: Linienhaft zeigen sie uns an, welche Wege die Menschen gehen wollen, anstelle derer, die für sie angelegt wurden. Ihre Beobachtung lehrt uns über die Landschaftsplanung und die Ergonomie der Menschen – und dass beides nicht immer harmonisiert. Zusammen mit Mobilitätsdesignerin Janina Albrecht untersuchen wir die selbstgewählten Wege auf Frankfurter Grünflächen, zum Beispiel am Mainkai. Für alle ab 10 Jahren.

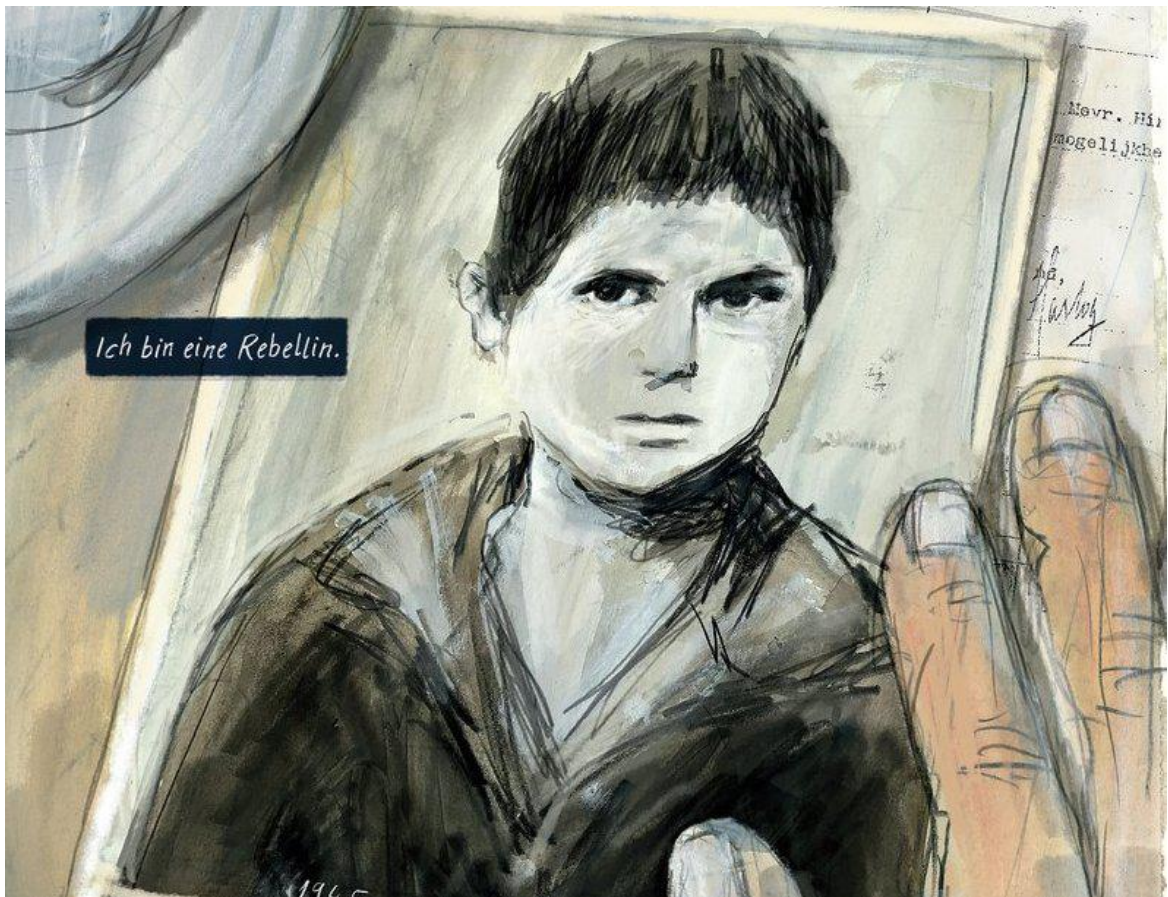
DO, 24. April, 17.30 Uhr

Treffpunkt: Auf dem Museumsplatz vor dem Haupteingang

Kostenfrei!

[Hier erfahren Sie mehr über "Bewegung! Frankfurt und die Mobilität".](#)

Zeugenschaft und Kunst



Das HMF zu Gast im Deutschen Exilarchiv

Als Fünfjährige wurde die in Den Haag geborene Emmie Arbels mit ihrer jüdischen Familie von den Nazis deportiert. Sie überlebte die Konzentrationslager Ravensbrück und Bergen-Belsen, während ihre Eltern und Großeltern ermordet wurden. 1945 nahm sie eine niederländische Pflegefamilie auf, doch die scheinbare Rettung stellte sich als neuer Leidensweg heraus. Immer wieder sprach Emmie Arbels als Zeitzeugin: über eine Kindheit, geprägt von Gewalt und Missbrauch, aber auch über ein Leben voller Rebellion, Selbstermächtigung und Humor.
Lesung in Kooperation mit dem Fritz Bauer Institut.

MI, 16. April, 19 Uhr

Ort: Deutsches Exilarchiv 1933 – 1945 der Deutschen Nationalbibliothek,
Adickesallee 1

Eintritt frei!

[Wir bitten um Anmeldung über die Website der DNB.](#)

Kinderrechte und Kreativität



Osterferien im Jungen Museum

Jetzt noch schnell die letzten Ferientage auskosten, bevor die Schule wieder startet – zum Beispiel im Jungen Museum. In der interaktiven Ausstellung „Kinder haben Rechte!“ lernen Kinder und Erwachsene spielerisch die Kinderrechte und ihre Bedeutung kennen. Und jeden Dienstag und Donnerstag öffnet ein historischer Spielraum oder eine Werkstatt ihre Türen. Zum Mitmachen für alle ab 7 Jahren.

DI, 15. April Textilwerkstatt
DO, 17. April Historische Drogerie
Jeweils 14-17 Uhr

Ort: Junges Museum Frankfurt
Für alle bis 18 Jahren kostenfrei!

[Alle Termine des Jungen Museums finden Sie hier.](#)

Zeitgenössische Kunst im Lichthof



Wanda Pratschkes „Traum“ nur noch bis 27. April

Die Inspiration für den „Traum“ ist eine rothaarige Frau, der ein Rosenkranz im Haar und ein Gesichtsausdruck tiefer Melancholie eine beinahe wehmütige Anmut verleihen. Mit künstlerischer Hingabe verewigte die Bildhauerin Wanda Pratschke diesen Moment in Bronze. Die Skulptur ist das Ergebnis eines monatelangen Prozesses: Die Künstlerin fügt unterschiedliches Material zusammen und bearbeitet anschließend ihre Modelle mit Beil und Spachtel, nimmt Material wieder ab und formt die Skulptur aus, bis das Werk schließlich in Bronze gegossen wird.

Bis SO, 27. April

Ort: Lichthof im HMF

Eintritt: 8 €/erm. 4 €

[Hier erfahren Sie mehr über die Künstlerin.](#)

Ersatzzahlungsmittel der DDR



Frank Metasch bei der Numismatischen Gesellschaft

Ersatzzahlungsmittel sind so alt wie das Geld selbst. Doch die DDR gilt mit ihren Forumschecks, ihrem Hotel-, Gefängnis-, Messe- oder auch Militärgeld als Weltmeister im Erfinden von Ersatzgeldern. Der Dresdner Historiker Dr. Frank Metasch stellt die wichtigsten DDR-Beispiele vor. Dass es dabei nicht allein um die Erwirtschaftung von Devisen oder die Verwaltung von Mangelwaren ging, verdeutlicht das einzigartige LPG-Geld (Genossenschaftsgeld), mit dem die Bauern im sozialistischen Sinne zum ökonomischen Denken und Handeln erzogen werden sollten.

DI, 15. April, 18 Uhr

Ort: Roter Seminarraum, 2. Ebene, HMF

Eintritt frei!

[Hier steht mehr über die Veranstaltung.](#)

1848 – Revolution in Frankfurt



Führung für Eltern mit Baby

Vormärz und bürgerliche Revolution: Welche Rolle spielten die Frankfurter Bürger*innen und die Nationalversammlung? Der Rundgang führt von der Paulskirche bis zum rekonstruierten Palais Thurn und Taxis. Dabei dürfen auch die Orte der einstigen Barrikaden und des literarischen Frankfurt nicht fehlen. Die Führung für Eltern mit Babys und Kleinkindern bietet eine kulturelle Auszeit und die Möglichkeit für einen Austausch abseits der Krabbelgruppe. Kinderwagenstellplätze, ausleihbare Babytragen, Wickel- und Stillmöglichkeiten machen den Besuch so entspannt wie möglich.

DO, 17. April, 11.30 Uhr

Eintritt: 8 €/erm. 4 € zzgl. 3 € Führung

[Hier kommen Sie direkt zur Veranstaltung.](#)

Reise in die Welt des taiwanischen Tees



Vortrag und Teezeremonie im Porzellan Museum

Taiwan, der Inselstaat vor der chinesischen Küste, gilt als Leuchtturm der Demokratie und Vorbild für soziale und kulturelle Vielfalt in Asien. Bekannt ist Taiwan aber auch für den Tee, der in den Bergen der Insel angebaut wird. Der Bai Hao Oolong, auch bekannt als „Oriental Beauty“, ist eine seltene und teure Spezialität – und das Ergebnis eines einzigartigen Herstellungsprozesses. Einen Einblick gibt der Lichtbildervortrag mit anschließender Teeverkostung im Porzellan Museum.

MI, 23. April, 13 - 15 Uhr

Ort: Porzellan Museum Frankfurt, Bolongarostraße 152, Frankfurt-Höchst
Der Eintritt ist frei, jedoch bitten wir um Anmeldung beim Besucherservice.

[Weitere Informationen zum Porzellan Museum stehen hier.](#)

Freunde  Förderer



Skulpturen machen Staunen

Zahllose Skulpturen präsentieren sich in der Frankfurter Innenstadt, oft an Hausecken oder oberhalb der Schaufenster. Einige von ihnen stehen auch an der Außenwand des Historischen Museums in Reih und Glied nebeneinander. Doch warum gerade diese? Wo kommen sie her und was erzählen sie uns? Darauf erhielten die Freunde & Förderer kundige Antworten bei einer Führung von Bernhard Eddigehausen am 1. April. Die Teilnehmer*innen gewannen nicht nur neues Wissen, sondern auch ein geschärftes Bewusstsein für die steinernen Kunstwerke Frankfurts.

Freunde & Förderer sehen mehr – werden Sie Mitglied.

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 11–18 Uhr

(Schulklassen können – in Begleitung von Lehrkräften und ggf.

Begleitpersonen mit Anmeldung und Buchung eines Museumsangebots – immer von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen.)

An allen kommenden Feiertagen, inklusive **Montag 21. April (Ostermontag)** öffnen das **Historische Museum** und das **Junge Museum** von **11 bis 18 Uhr**. Wir wünschen schöne Feiertage – vielleicht sogar bei uns im Museum!

Der Besucherservice steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.

An Führungen können bis zu 25 Personen teilnehmen. Eine Anmeldung ist

möglich über den Besucherservice (Montag – Freitag: 10–16 Uhr, T +49 69 212-35154 oder E-Mail: besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de). Sind noch Plätze verfügbar, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden. Mehr Informationen zu Ihrem Besuch stehen [hier](#).

Bilder/Credits

Beitrag „Koreanische Krankenschwestern“ in der Bibliothek der Generationen © HMF, Horst Ziegenfusz

Visual Utopia für das Eschenheimer Tor, 2024 © Jan Kamensky

Beispieleite aus Barbara Yelins "Emmie Arbel. Farbe der Erinnerung" mit freundlicher Genehmigung des Verlags Reprodukt

Kinder haben Rechte! © JuM, Stefanie Kösling

Wanda Pratschke: Traum 2019 © Herbert Fischer

Banknote Fünf Deutsche Mark, Foto mit freundlicher Genehmigung von Frank Berger

Die Paulskirche im Altstadtmodell der Brüder Treuner © HMF, Horst Ziegenfusz

Teeplantage von Alishan Shizhuo © taiwan tourism administration

Skulpturengalerie © HMF, Stefanie Kösling

HMF-News bis 30. April 2025

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1

60311 Frankfurt am Main

T +49 69 212-35599

<http://www.historisches-museum-frankfurt.de>



Wenn Sie diese E-Mail an: presse@historisches-museum-frankfurt.de nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Historisches Museum Frankfurt
Karin Berrío
Saalhof 1
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

+49 69 212-35599
presse@historisches-museum-frankfurt.de